

Westereider wollen Freundschaft schließen

Kontakte zu Nachbarvereinen geknüpft

WESTEREIDEN ■ Für ihr Hochfest haben die Westereider Schützenbrüder alle Vorbereitungen getroffen. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Klegraf deutlich. Festwirt und Kapellen sind demnach bereits verpflichtet.

Vorsitzender Christian Witthaut zeigte sich erfreut über die große Teilnahme. Nach der Verlesung des Protokolls durch Schriftführer Andre Dahlhoff lobte der Vorsitzende den hervorragenden Zusammenhalt im Dorf und den Vereinen. „Wir sind dabei, auch mit Nachbarvereinen Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Es kommt uns allen zugute, wir haben bereits 2017 damit begonnen und werden es weiter vertiefen“, so Christian Witthaut. Er betonte, dass sich der St.-Georg-Schützenverein selbst

eingebraucht und an allen auswärtigen Veranstaltungen wie Kreisschützenfest, Fahnenweihe in Menzel und Volkstrauertag in Oestereiden teilgenommen habe.

Der Vorsitzende teilte mit dem Frühlingsfest am 20. Mai, dem Buschtaufsetzen am 4. August und dem Schützenfest vom 18. bis 20. August die wichtigsten Termine mit. Hinzu kommt der Schnadegang am 4. Oktober und die Teilnahme der Gefallenenehrung am Volkstrauertag. Auch beim Kreisschützenfest in Rüthen sind die Westereider dabei.

Bernhard Hassel, Leiter der Schießgruppe, berichtete stolz von einem 5. Platz beim Kreispokalschießen, bei den Vereinsmeisterschaften errangen Elisabeth Schulte und Josef Picht den 3. Platz, Zweiter wurde Matthias Vuge, Bernhard Hassel ging auch als Sieger des Wettbewerbs hervor. ■ **BB**



Mit Oberst Franz-Bernhard Meyer, König Hendrik Steinmeier und Vorsitzendem Christian Witthaut (v.l.) freuen sich die Schützen schon auf die anstehenden Feste. ■ Foto: Brandschwede